

The background is a vibrant blue. At the top center is a large sphere with a blue and white marbled texture, resembling a planet or moon. A small purple circle is positioned in front of the sphere's center. Several large, overlapping geometric shapes are scattered across the scene: a large black triangle pointing right, a large red triangle pointing left, a large black triangle pointing left, and a large yellow triangle pointing right. A vertical yellow bar is on the right edge, and a vertical yellow bar is at the bottom center. The text is centered over a white rectangular area.

**Das Kunstwerk im  
Zeitalter seiner  
technischen  
Reproduzierbarkeit**

Walter Benjamin

Null Papier

Walter Benjamin

Das Kunstwerk im Zeitalter seiner  
technischen Reproduzierbarkeit

Dritte, autorisierte letzte Fassung, 1939

Walter Benjamin

# Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit

Dritte, autorisierte letzte Fassung, 1939

Veröffentlicht im Null Papier Verlag, 2024  
Klosterstr. 34 · D-40211 Düsseldorf · info@null-papier.de  
2. Auflage, ISBN 978-3-954187-84-3

N U L L  
—  
NP  
—  
P A P I E R  
null-papier.de/newsletter

# Inhaltsverzeichnis

|                |    |
|----------------|----|
| Vorwort .....  | 6  |
| I .....        | 8  |
| II .....       | 12 |
| III .....      | 18 |
| IV .....       | 22 |
| V .....        | 28 |
| VI .....       | 35 |
| VII .....      | 37 |
| VIII .....     | 41 |
| IX .....       | 44 |
| X .....        | 50 |
| XI .....       | 58 |
| XII .....      | 62 |
| XIII .....     | 66 |
| XIV .....      | 71 |
| XV .....       | 78 |
| Nachwort ..... | 83 |

---

# Danke

---

Danke, dass Sie sich für ein E-Book aus meinem Verlag entschieden haben.

Sollten Sie Hilfe benötigen oder eine Frage haben, schreiben Sie mir.

Ihr

Jürgen Schulze

[null-papier.de/kontakt](http://null-papier.de/kontakt)

---

# Sachbücher bei Null Papier

---

- [Aufstand in der Wüste](#)
- [Das Leben Jesu](#)
- [Vom Kriege](#)
- [Geschmacksverirrungen im Kunstgewerbe](#)
- [Ansichten der Natur](#)
- [Über den Umgang mit Menschen](#)
- [Die Kunst Recht zu behalten](#)
- [Walden](#)
- [Römische Geschichte](#)
- [Der Untergang des Abendlandes](#)

und weitere ...

---

# Newsletter abonnieren

---

Der Newsletter informiert Sie über:

- die Neuerscheinungen aus dem Programm
- Neuigkeiten über unsere Autoren
- Videos, Lese- und Hörproben
- attraktive Gewinnspiele, Aktionen und vieles mehr

<https://null-papier.de/newsletter>

Die Begründung der schönen Künste und die Einsetzung ihrer verschiedenen Typen geht auf eine Zeit zurück, die sich eingreifend von der unsrigen unterschied, und auf Menschen, deren Macht über die Dinge und die Verhältnisse verschwindend im Vergleich zu der unsrigen war. Der erstaunliche Zuwachs aber, den unsere Mittel in ihrer Anpassungsfähigkeit und ihrer Präzision erfahren haben, stellt uns in naher Zukunft die eingreifendsten Veränderungen in der antiken Industrie des Schönen in Aussicht. In allen Künsten[WS 1] gibt es einen physischen Teil, der nicht länger so betrachtet und so behandelt werden kann wie vordem; er kann sich nicht länger den Einwirkungen der modernen Wissenschaft und der modernen Praxis entziehen. Weder die Materie, noch der Raum, noch die Zeit sind seit zwanzig Jahren, was sie seit jeher gewesen sind. Man muß sich darauf gefaßt machen, daß so große Neuerungen die gesamte Technik der Künste verändern, dadurch die Invention selbst beeinflussen und schließlich vielleicht dazu gelangen werden, den Begriff der Kunst selbst auf die zauberhafteste Art zu verändern.

*Paul Valéry: Pièces sur l'art. Paris [o. J.], p. 103/104  
(»La conquête de l'ubiquité«).*

